Zugestellt durch Post.at

# Mettersdorfer

5 Dörfer – 1 Gemeinde

Die informative Zeitung
der Marktgemeinde
Mettersdorf am Saßbach

# Über - Blick

Ausgabe 5, April 2010

- *GRW-Wahlergebnis*
- *Neujahrsempfang*
- *Innovationen*
- *Bauoffensive - Quiz*

## Geschätzte GemeindebürgerInnen, werte LeserInnen, liebe Jugend!

Alle fünf Jahre finden in der Steiermark Gemeinderatswahlen statt.
Wählen heißt zumindest zwischen zwei Möglichkeiten auswählen zu können. 1938 hatten die Menschen in unserem Land keine Wahl, obwohl sie wählen mussten. Ich mach mir aber Sorgen um unsere Lernfähigkeit, wenn heute immer mehr Menschen das wichtigste demokratische Grundrecht, das Wahlrecht, nicht wahrnehmen und die Wahlbeteiligungen ständig sinken. Wir Politiker müssen daran arbeiten, als Teil unserer Demokratie wahrgenommen und wählbar zu werden.

**„Ich bin sehr stolz und sehr dankbar für die großartige Wahlbeteiligung, dass Sie mir und meinem Team bei dieser Gemeinderatswahl so viel Vertrauen geschenkt haben.“**

Ich verspreche Ihnen, dass mein Team sich auch in dieser Legislaturperiode für das Wohl unserer Gemeinde einsetzen wird. Mein Bestreben ist es nach wie vor, Ihre Anliegen aufzugreifen und nach den mir zustehenden Möglichkeiten zu erfüllen. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei allen ausscheidenden Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit und die tatkräfitge Mitarbeit bedanken. Die Gemeinderatswahlen 2010 mit ihren kleinen Aufgeregungen sind vorbei. Jetzt gilt es gemeinsam mit allen politischen Kräften für unsere schöne Marktgemeinde zu arbeiten. Der Gemeinderat wird von der Gemeindebevölkerung gewählt. Der Gemeinderat wählt seinerseits den Bürgermeister und die Vorstandsmitglieder.

Für die Gemeinderatswahl am 21.03.2010 reichten die ÖVP und die SPÖ Wahlvorschläge ein. Der Gemeinderat der Marktgemeinde Mettersdorf besteht aus 15 Mitgliedern. Aufgrund des Ergebnisses der Gemeinderatswahl vom 21.03.2010 hält die **ÖVP jetzt bei 11 Mandaten (+1) d.s 11,6% Plus, die SPÖ hat 4 Mandate (+/-0) d.s. 1,7% Minus.**
Der Gemeinderat für die Periode 2010 bis 2015 setzt sich aus folgenden Frauen und Männern zusammen:
**Johann Schweigler, Josef Schweigler, Thomas Kaufmann, Karl Fischer, Renate Marx, Johann Trummer, Helmut Feigl, Christine Klopf, Karl Größ, Klaus Sturmann, Johann Scheucher, Martin Kern, Martin Czuser, Robert Stangl, Erhard Leperneg.**

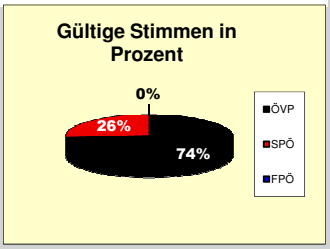
Beim seit 1973 bestehenden Wasserverband Saßbach wurde am 15.Dezember 2009 ein neuer Vorstand gewählt.
Obmann: Bgm. Johann Pock, Gemeinde Eichfeld, Obm. Stv: Bgm. Johann Schweigler, MG-Mettersdorf, Kassier: Bgm. Susanne Lucchesi-Palli, Gde. Weinburg, Schriftführer: Bgm. Anton Vukan. Die langjährigen Bgm. a.D. Adolf Rappold und Franz Gepp wurden für ihren Einsatz um den Wasservband Saßtal geehrt (siehe Foto).
Die Hauptaufgabe des Wasserverbandes ist es, anteilige Kosten für die Instandhaltung des Saßbaches aufzubringen. In enger Zusammenarbeit mit der Baubezirksleitung Feldbach wurden in den letzten Jahren durchschnittlich 14.000 Euro pro Jahr für diese Maßnahmen aufgebracht. Das Hochwasser 2009 machte es notwendig, für die katastrophalen Auswirkungen am Saßbach die Rekordsummen von mehr als 53.000 Euro aufzuwenden.

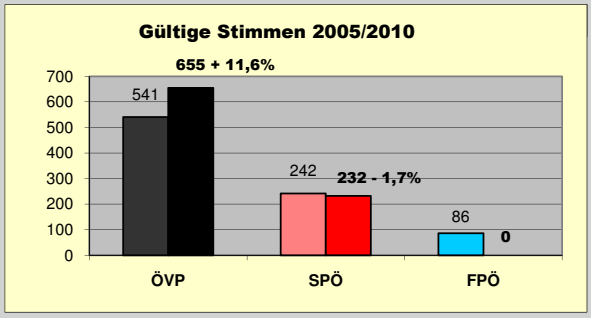
In der letzten Gemeinderatsitzung wurden folgende

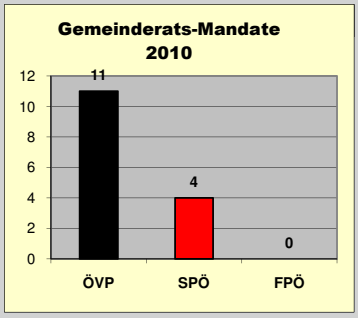
## Ergebnis der Gemeinderatswahlen vom 21. März 2010

| Partei | ÖVP | SPÖ | FPÖ | GESAMT |
|---|---|---|---|---|
| Stimmen 2005 | 541 | 242 | 86 | 869 |
| Mandate | 10 | 4 | 1 | 15 |
| Stimmen 2010 | 655 | 232 | 0 | 887 |
| Mandate | 11 | 4 | 0 | 15 |

| | 2005 | 2010 |
|---|---|---|
| Wahlberechtigte | 1096 | 1111 |
| Stimmenabgabe | 892 | 912 |
| Ungültige Stimmen | 23 | 25 |
| Gültige Stimmen | 869 | 887 |




## Sprengelwahlergebnisse

| Ergebnis 2005/2010 | ÖVP | SPÖ | FPÖ | GESAMT |
|---|---|---|---|---|
| LANDORF | 84 | 24 | 7 | 115 |
| **LANDORF** | **83** | **20** | **0** | **103** |
| METTERSDORF | 167 | 78 | 31 | 276 |
| **METTERSDORF** | **245** | **101** | **0** | **346** |
| RANNERSDORF | 101 | 21 | 34 | 156 |
| **RANNERSDORF** | **113** | **30** | **0** | **143** |
| ROHRBACH | 41 | 45 | 12 | 98 |
| **ROHRBACH** | **46** | **32** | **0** | **78** |
| ZEHENSDORF | 148 | 74 | 2 | 224 |
| **ZEHENSDORF** | **168** | **49** | **0** | **217** |

***Die Sprengelwahlergebnisse können nicht objektiv dargestellt werden, da die Wahlkarten und die Stimmen des vorgezogenen Wahltages in der Katastralgemeinde Mettersdorf gezählt wurden.***

Beschlüsse gefasst:
Nach Aufliegen von 45 Planungsinteressen wurde das Revisionsverfahren für die Durchführung der Revision zum örtlichen Entwicklungskonzept und zum Flächenwidmungsplan 4.00 einstimmig beschlossen.
Mit der Firma Saubermacher wurde eine 3-jährige Entsorgungsvereinbarung ausverhandelt und einstimmig beschlossen.
Der Rechnungsabschluss 2009 wurde vom Prüfungsausschuss geprüft, ergab die sachliche und rechnerische Richtigkeit und wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.
Für die alterserweiterte Gruppe im Kindergarten beschloss der Gemeinderat nach eingehender Diskussion einstimmig einen Kindergartenbeitrag in der Höhe von 60 Euro/Monat für Kinder von 18 Monaten bis 3 Jahre einzuheben.
Es wird auch einstimmig beschlossen, den Bauplatz Grundst.N. 1567/2, KG Mettersdorf zu einem Preis von 10,90Euro/m² zu verkaufen.

Nach einem langen Winter zeigt sich der Frühling mit seiner vollen Dynamik. Mit dem Erwachen der Natur beginnt jetzt die Arbeit auf den Wiesen und Äckern, in den Haus- und Heimgärten. Ihnen allen, die alljährlich dazu beitragen, dass die Marktgemeinde Mettersdorf, unser Zuhause, durch diese Pflegemaßnahmen und dem Blumenschmuck verschönert wird, möchte ich für Ihre Mühe und Ihren Einsatz einen aufrichtigen Dank aussprechen.

Ich wünsche Ihnen die Dynamik und die Kraft, die uns die Natur im Frühling vorzeigt. Damit wird es Ihnen persönlich möglich sein, Ihre Ziele und Vorhaben in diesem Jahr mit vollem Schwung in Angriff zu nehmen und zu einem guten Abschluss zu bringen.

***In diesem Sinne wünsche ich allen Lesern ein frohes, gesegnetes Osterfest***

***Euer Bürgermeister***

***Johann Schweigler***

# „Gemeinsam und Miteinander“ ins Jahr 2010

Bgm. Johann Schweigler, GR Alois Marbler, GR Johann Kaufmann, Kassier Gerhard Freitag, Vzbgm. Josef Schweigler, GR Renate Marx, HR Dr. Alexander Majcan

Am 21. Jänner fand der alljährliche Neujahrsempfang für die ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürger unter dem Motto

***„Gemeinsam und Miteinander“***

statt. Die Begrüßungsworte von Vizebürgermeister Josef Schweigler und die Neujahrsansprache von Bürgermeister Johann Schweigler wurden mit einer Powerpoint-Präsentation begleitet. Nach einem kurzen Rückblick über das vergangene Jahr und einem Ausblick für 2010 kam es zum ersten Höhepunkt des Neujahrsempfanges.

So wurden vom Bezirkshauptmann Ehrenurkunden der Marktgemeinde Mettersdorf an Hrn. Gerhard Freitag für 20-jährige Tätigkeit als Kassier und Gemeinderat, an Hrn. Josef Schweigler für 15-jährige Tätigkeit als Vizebürgermeister und Gemeinderat und an Hrn. Johann Kaufmann, Hrn. Alois Marbler und Fr. Renate Marx für 10-jährige Tätigkeit als Gemeinderat übergeben.

Das absolute Highlight dieses Abends war aber die erstmalige Vergabe des neugeschaffenen

***„Bären-Awards“.***

Eine unabhängige Jury hat aufgrund der aktuellen, wirtschaftlichen Situation heuer die Kategorie

***„Wirtschaft und Gewerbe“***

gewählt. Die vielen Arbeitsplätze sowie die hohen Einnahmen durch die Kommunalsteuer der gewerblichen Wirtschaft, aber auch die Sicherstellung einer funktionierenden Nahversorgung

Franziska Gurnig, Maria Eibel, Ernst Neubauer

Daniel Trummer, Sarah Kaufmann

Margareta Roschker, Martin Roschker, Johann Krückl

Martina Fastl, Harald Schantl

sind schließlich das Salz in der Suppe einer jeden Kommune. So wurde an die Firma „Holzindustrie, Steirer-Parkett Scheucher“ mit Hrn. Ing. Karl Scheucher, an die Firma „Fliesen-Sanitär-Kachelöfen Preglau“ mit Johann und Marianne Preglau und an den wichtigsten Nahversorger, „Sparmarkt Roth“ mit Hrn. Othmar Roth erstmalig der Bären-Award vergeben.

Die gelungene Veranstaltung wurde mit den Worten von Bezirkshauptmann HR Dr. Alexander Majcan: „In Mettersdorf ist der Bär los“, abgerundet.

Bgm. Johann Schweigler, Marianne Preglau, Johann Preglau, Othmar Roth, Ing. Karl Scheucher, Vzbgm. Josef Schweigler, HR Dr. Alexander Majcan

Dir. Bernate Kicker, Renate Hubmann

Othmar Roth, Hannes Schantl, Dr. Wolfgang Girtler

Martin Cisek, Martin Bertagnoli

Renate Marx, HR Dr. Alexander Majcan, Vzbgm. Josef Schweigler

Martin Kern, Alois Kaufmann

Alfred Hötzl, Gottfried Schantl, Josef Treichler sen., Josef Treichler

Gerhard Kupfer, OSR Leopold Ackerl, Erna Ackerl

Franz Sommer, Hannes Neubauer

Monika Gsell, Petra Gruber, Erika Schantl

Dechant KR Mag. Wolfgang Koschat, Bernadette Schober

Dr. Wolfgang Girtler, Franz Gepp, Bgm a. D., Alois Neubauer, Bgm a. D.

Johann Kaufmann, Ing. Karl Fischer

Ing. Karl Scheucher, Prok. Franz Neubauer, Karl Grübler

Josef Treichler, Alfred Hötzl

OSR Kurt Eder, Herbert Kaufmann sen.

Alois Marbler, Gerhard Freitag, Johann Spätauf

Christa Trummer, Herbert Kaufmann

Johann Trummer, Karl Kaufmann, Sabrina Grübler, Klaus Zitek

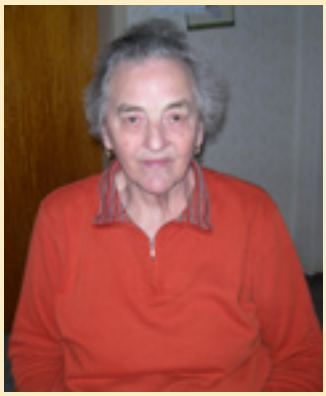
Franz Leitner, Bernhard Rübenbauer

Reinhold Kaufmann, Walter Rappold

Josef Treichler sen., Gottfried Schantl

Johann Preglau, Marianne Preglau

# Wia´s früha woar



***Frau Maria Radl aus Mettersdorf erzählt ….***

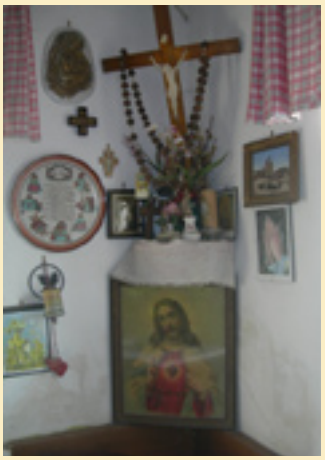
Vor etlichen Jahren war in unserem alten Haus ein Saustall. Da wir die Schweinezucht aufgaben, wussten wir lange nicht, den Raum richtig zu nutzen. Ich hatte immer schon eine Freude mit Dingen aus alter Zeit. So beschloss ich den Raum als kleines „Museum“ herzurichten. In mühevoller Arbeit wurden die Stallungen herausgerissen, der alte Putz von mir in Handarbeit heruntergeschlagen. Danach wurde der Raum neu verputzt und ausgemalt. Nun war der erste Schritt zu meinem Hobby getan. Ursprünglich waren in diesen Räumen ja die „Stubn“ und das „Seitenstübl“, in denen unsere Eltern und Großeltern

gewohnt haben. So war es für mich auch klar, dass ich wieder alte Möbel hineinstellen möchte. Viele meiner Museumsstücke habe ich gesammelt und geschenkt bekommen. Heute kann man sogar eine Kredenz, die sicher schon 200 Jahre alt ist, bewundern. Ihre Scheiben sind sogar noch mundgeblasen. Es ist für mich auch ein Wunder, dass dieser alte Fensterkitt so gut hält! In meinem kleinen „Bauernmuseum“ kann man natürlich auch noch andere alte Möbelstücke bewundern. Doch nicht nur die Möbel sind sehenswert. Ich

habe sogar noch einen Nudelwalker aus Porzellan, sehr alte Kaffeemühlen, alte Bügeleisen,

und altes Geschirr, … Eine Besonderheit ist auch die „Wärmeflasche von früher“. So nenne ich

einen Kupferkessel, der einen Schraubverschluss hatte und mit heißem Wasser befüllt wurde, um als Wärmequelle für kalte Füße oder fürs Bett verwendet zu werden. Von den Eltern meines Mannes haben wir noch eine ca. 100 Jahre alte Fleischerwaage. Ich bin auch ganz stolz auf meinen Herrgottswinkel, der früher in keinem Haus feh-



len durfte. Nachdem in unserer Pfarrkirche die alte Orgel durch eine neue ersetzt wurde, kaufte ich einige Orgelpfeifen. Mit diesen gestaltete ich eine Sonne an der Decke und meine Bänke sind

auch aus den alten Orgelpfeifen hergestellt.

Eine weitere Leidenschaft von mir ist das Sammeln von Steinen. Ich liebe alle Steine! Oftmals gehe ich spazieren und muss dann stehen bleiben, weil ich am Wegrand einen Stein entdecke, in dem ich einen Fisch, einen Vogel, den Eiffelturm oder andere berühmte Gebäude sehe. Mir springen einfach Dinge ins Gesicht! Bei Ausflügen muss ich meine Leidenschaft oft heimlich betreiben, denn mein Mann schimpft dann schon manchmal, wenn ich wieder einige Steine als Souvenir mit nach Hause nehme! Ab und zu nehme ich dann auch meine Steine, klebe oder stelle sie zusammen, so dass wieder neue Gebilde entstehen. Es freut mich auch sehr, wenn andere Leute an mich denken und mir von irgendwo auf der Welt Steine mitbringen. Das ist einfach schön für mich.

Wenn jemand Interesse hat, kann er sich jederzeit bei mir melden und mein kleines „Bauernmuseum“ bewundern!

## *In einem Jahr, in dem es drei Wahlen (Gemeinderats-, Landtags- und Präsidentenwahl) gibt, stellt sich natürlich die Frage:* Ist es wichtig zur Wahl zu gehen?

***Kerstin Marbler, Rannersdorf***

Ich darf heuer zum ersten Mal zur Wahl gehen und werde dieses Wahlrecht unbedingt nützen.

Man trägt mit seiner Stimme bei, das Geschehen, vor allem in der Gemeinde, mitzubestimmen.

Außerdem sollte die Demokratie, in der man mitbestimmen und frei wählen darf, bewahrt werden.
Ich glaube auch, dass die Masse an Wahlwerbung unnötig ist.

Ich lasse mich davon nicht beeinflussen, ich sehe mir schon an, was eine Partei bzw. Person gemacht hat, was für die Menschen getan wurde bzw. was gemacht werden möchte und versuche mir dann meine Meinung zu bilden.

**„Dass man in einem Jahr drei Mal zur Wahl gehen soll, ist für mich kein Problem, denn bei jeder Wahl stehen andere Kriterien im Vordergrund."**

Gemeinderatswahlen sind meiner Meinung nach Persönlichkeitswahlen.
Deshalb liegt mein Hauptaugenmerk auch in der Gemeindepolitik.

***Karl Platzer, Landorf***

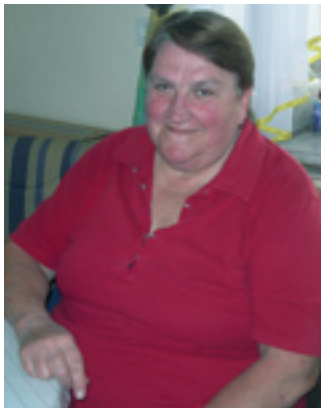
Natürlich ist es wichtig zur Wahl zu gehen.

Wenn man schon in einer Demokratie lebt, soll man die Chance auch nutzen, zur Wahl zu gehen und mitzubestimmen.
Vor allem die Gemeinderatswahlen finde ich persönlich sehr wichtig.
Man wählt hier Menschen, von denen man denkt, dass sie etwas für mich tun können.

**„Bei den Gemeinderatswahlen kommt es nicht so sehr auf die Partei, sondern eher auf die Persönlichkeit der Personen an."**

Ich glaube aber auch, dass die Unterstützung von Seiten des Landes besser ist, wenn man eine entsprechende Partei hinter sich hat.

Außerdem finde ich es nicht von Vorteil, wenn man z.B. Landtags- und Gemeinderatswahlen gemeinsam abhalten würde, obwohl man vielleicht Wahlwerbungskosten einsparen könnte.



***Aloisia Treichler, Zehensdorf***

Wenn man in der Gemeinde oder auch im Land mitbestimmen möchte, dann ist es auch wichtig, zur Wahl zu gehen.

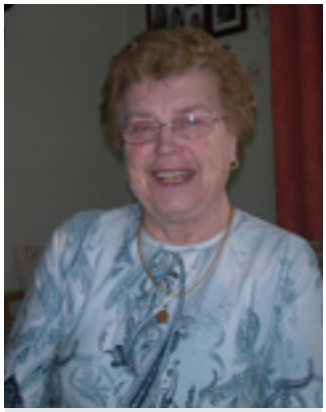
Ich schaue mir schon das Wahlprogramm an und entscheide mich dann für eine Partei, obwohl ich sagen muss, dass die Gemeinderatswahl sicher eine Persönlichkeitswahl ist.

Hier stehen die Personen, die gewählt werden im Vordergrund.

Wählt man den Landtag oder den Präsidenten, so glaube ich, dass eher die Partei entscheidend ist.

**„Außerdem finde ich die Herabsetzung des Wahlalters auf 16 nicht gut."**

Es ist meiner Meinung nach zu früh, weil das politische Denken der Jugendlichen noch nicht ausgereift ist, es fehlt ihnen an Erfahrung, sie lassen sich leichter durch irgendwelche Wahlversprechen oder Geschenke beeinflussen.
Das Geld, das für Wahlwerbung ausgegeben wird, könnte sicher sinnvoller eingesetzt werden.



***Anna Falk, Rohrbach***

Zur Wahl zu gehen ist ausgesprochen wichtig.

Geht man nicht dorthin, muss man nehmen, was vorgegeben wird, dann darf man sich nicht aufregen, denn man hat selbst nicht mitbestimmt.

Für mich ist auch die Wahlwerbung nicht wichtig, denn ich wähle so, wie ich immer gewählt habe.

Es gibt aber viele Menschen, die sich dadurch beeinflussen lassen, deshalb nehmen die Wechselwähler auch zu.

**„Meiner Meinung nach könnte die ganze Wahlwerbung eingespart und das Geld sinnvoller genutzt werden."**

In der Gemeindepolitik sind die Personen wichtig, doch sollten diese schon einer Partei zugehörig sein.

Ich glaube auch, dass die Präsidentenwahlen unnötig sind.

# Rege Bautätigkeiten in unserer Marktgemeinde

„In Mettersdorf boomt das Bauwesen“, dieser Satz ist in letzter Zeit des Öfteren zu hören gewesen. Das hat das Redaktionsteam auch zum Anlass genommen, um einen **Quiz** zu starten:

**Wo stehen die abgebildeten Rohbauten bzw. wem gehören sie?** Wer die Antwort auf die Fragen kennt, soll diese im Gemeindeamt bzw. in der Feedback-Box, versehen mit Namen und Adresse, abgeben. **Abgabeschluss ist der 23. April 2010!**

Aus allen richtigen Antworten, werden dann drei Gewinner ermittelt: 1. Preis: Familien-Saisonkarte, 2. Preis: Erwachsenensaisonkarte, 3. Preis: Jugendsaisonkarte des familienfreundlichen Erlebnisbades !
Ordnen Sie folgende Namen den Bild-Nummern zu:
**Kerngast** - Rannersdorf; **Prutsch** - Rannersdorf; **Spätauf** - Zehensdorf; **Gera-Montagen** - Mettersdorf; **Gsöll** - Landorf; **Gaar** - Zehensdorf; **Veit** - Zehensdorf; **Leist** - Rannersdorf; **Hirschmann** - Mettersdorf; **Kupfer** - Zehensdorf; **Edler** - Mettersdorf; **Grübler** - Zehensdorf; **Rüsthaus** - Mettersdorf; **Dobaj** - Mettersdorf; **Götz** - Mettersdorf

BAUUNTERNEHMUNG ING.
RÖCK
VOGAU AN DER MUR 10 • 8461 EHRENHAUSEN
TEL. 03453/24 37 • FAX DW 20 • office@roeckbau.at

# Seite des Pfarrers

***1. DANKE:***

a) **Sternsingeraktion**:
Danke wieder an die große Spendenfreudigkeit. Wie im Vorjahr wurden 3200.- Euro weitergeleitet.
Danke an alle Kinder
Danke an die Begleitpersonen
Danke an alle, die uns gut in Ihren Häusern aufgenommen haben
Danke an Mesner Ursula Gutmann für das Reinigen der Gewänder!

b) Danke an Herrn Gottfried LEIST für das sonntägliche Vorbeten vor der Messe
Danke an Frau Rosa KAUFMANN für den übrigen Vorbeterdienst in Mettersdorf und auch in Jagerberg.

c) Danke für die vielen Blumenspenden während des ganzen Jahres (vor allem an Fam. Fauland/Mettersdorf und Fam. Schweigler/Rannersdorf)!

d) Danke an den SOZIALKREIS für die Fastensuppe, das Pfarrkaffee, das Bringen von Kerzen nach Todesfällen, die Altkleidersammlung beim Hause Marx/ Adam und viele anderen Aktivitäten!

e) Danke an alle anderen Mitarbeiter und fleißigen Hände, ohne die der Pfarrbetrieb nicht aufrecht erhalten werden könnte!

***2) MITFEIER DER KAR-und OSTERTAGE:***

Da für uns Christen das Osterfest der Höhepunkt des ganzen Kirchenjahres darstellt, darf der Pfarrer herzlichst zur Mitfeier der Kar- und Ostertage einladen:

DONNERSTAG, 1.4.: 19 Uhr: Liturgie zum Gründonnerstag

FREITAG, 2.4.: 19 Uhr: Karfreitagsliturgie

SAMSTAG, 3.4.: 8- 11 Uhr: Anbetungsstunden beim hl.Grab:
8-9 Uhr: Landorf,Zehensdorf;
9-10 Uhr: Rannersdorf, Rohrbach;
10-11 Uhr: Mettersdorf
19 Uhr: Osternachtsfeier

**Segnung der Osterspeisen:**
10:30 Uhr: Kapelle Zehensdorf;
11 Uhr: Pfarrkirche;
11:30 Uhr: Rannersdorf;
14:30 Uhr: Kapelle Landorf

SONNTAG, 4.4.: 9.15 Uhr: Auferstehungsprozession mit anschließendem Hochamt
MONTAG, 5.4.: 9.15 Uhr: Hl. Messe zum Ostermontag

***3. WEITERE WICHTIGE TERMINE:***

a) SONNTAG, 25.4.: 10 Uhr: FEIER DER **FIRMUNG** in St. Nikolai o. Dr., 48 Firmlinge aus dem Pfarrverband werden das Firmsakrament empfangen durch S.E. Dr. Alois KOTHGASSER, Erzbischof von Salzburg.
Die Firmprobe dazu ist am FREITAG, 23.4. um 16 Uhr in St. Nikolai/Dr.

b) DONNERSTAG, 13.5.: 9.15 Uhr: Feier der **Erstkommunion**, 12 Kinder werden zum ersten Mal den Leib des Herrn empfangen. Schließen wir unsere Firmlinge und die Erstkommunionkinder auch in unser Gebet mit ein!

c) **Pfarrsommerfeste**:
Mettersdorf (nach mehrfacher Verschiebung jetzt hoffentlich) am SONNTAG, 20.6.: 9.15 Uhr: Hochamt, Prozession und Fest im Gelände des Pfarrhofes

Jagerberg am SONNTAG, 18.7.
St.Nikolai am SONNTAG, 1.8.
An diesen Sonntagen gibt es in Mettersdorf (wie auch am Notburgasonntag 19.9.) keine Messe.

d) Das **Erntedankfest** wird am SONNTAG, 10.10. gefeiert.

***Der ganzen Pfarrbevölkerung gesegnete Kar- und Ostertage***

*Euer Pfarrer*

*Besuch der Sternsinger beim Bürgermeister*

# Fest der Sinne im Vulkanland

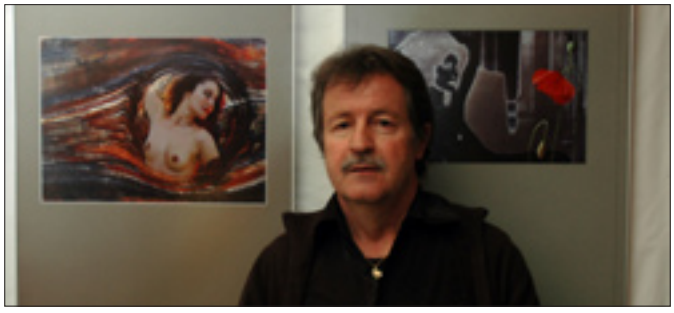
Heiß her ging es am Sonntag, dem 7.März 2010 bei der 5. Kunst- Kultur- Kulinarik-Veranstaltung im Saßtalerhof Jöbstl.
„Ungarisch" führte zu ausgebuchten Plätzen und die Lachmuskeln der Besucher wurden auch in diesem Jahr ordentlich strapaziert. Die Theatergruppe Mettersdorf zeigte Theaterstücke auf höchstem Niveau, und bemühte sich auch sonst um ein umfassendes Rahmenprogramm.
Da gab es neben einem schmackhaften 4-gängigen ungarischen Menü, ungarische Musik, Tanzvorstellungen einer Tanzgruppe aus Ungarn, sowie eine Lesung mit besonders witziger Note.
In den Pausen konnte man sich dann der Fotoausstellung des erfolgreichen Fotografen und Fotokünstlers Johann Majer aus Graz zuwenden und sich nebenbei einen Gratiscocktail an der Bar abholen. Die Eintrittskartenverlosung bildete den Abschluss dieser Großveranstaltung, welche all zu schnell vorüberging.
Also: Karten sichern im nächsten Jahr!!!
Die Theatergruppe möchte sich noch beim Publikum und bei den Helfern bedanken, welche durch ihr Mitwirken wesentlich zum Erfolg von Kunst - Kultur - Kulinarik beigetragen haben.

Angela Schantl

*Audienz des Bürgermeisters beim Kaiser*

*Schnäppchenkauf in Ungarn*

*Betreutes Wohnen*



*Fotokünstler Johann Majer*

*„Ungarn" in Mettersdorf*

*Theatergruppe Mettersdorf mit Textschreiber Alois Voit*

*Fotos: Johann Majer*

# Nutzen Sie Ihre Muske
# Muskulatur ist effek

Die Muskulatur besitzt unbestritten einen großen Einfluss auf unseren Körper. Wer eine aktive Muskulatur besitzt bzw. sie mit gezieltem Kräftigungstraining aktiviert, kann viel für seine Gesundheit und sein Wohlbefinden tun. Muskeln halten uns nicht allein schön und fit, sondern auch gesund. Ein noch immer gängiger Irrglaube lässt viele Menschen, die abnehmen möchten, im Wald joggen oder anderes reines Ausdauertraining machen. Doch dieses reine Ausdauertraining allein, so Experten, reicht leider nicht, um effektiv Fett abzubauen. Nachhaltig kann dies nur durch gezielten und umfassenden Muskelaufbau geschehen. Muskeln tragen doppelt zum Fettabbau bei: So verbraucht arbeitende Muskulatur zum einen mehr Energie, zum anderen bringen ihre Botenstoffe Fettpolster zum Schmelzen und das sogar direkt über dem aktiven Gewebe.

Gerade Frauen haben oft Vorurteile gegenüber dem Krafttraining, da sie Angst vor zu viel Muskulatur haben. Dies ist jedoch völlig unbegründet, denn der Organismus von Frauen produziert erheblich weniger natürliches, muskelaufbauendes Testosteron als der von Männern – deshalb erreichen sie selbst bei intensivem Krafttraining in den meisten Fällen nur einen mäßigen Muskelzuwachs, aber mit Sicherheit eine angenehme Figurformung. Denn Muskulatur ist der wichtigste Faktor bei der Figurformung: Ohne eine gut ausgebildete Muskulatur bleibt ein Körper konturlos, schlaff und wenig attraktiv. Im Gegensatz zu Fett sind Muskeln sehr stoffwechselaktiv: Je mehr man/Frau davon hat, desto größer ist der so genannte „Grundumsatz". Muskeln können 24 Stunden am Tag Fett verbrennen und das bei allen Tätigkeiten, sogar im Schlaf! Dadurch kann

INFOS unter T

# eln ! Ohne die Kräftigung der ktiver Fettabbau nicht möglich

man mehr essen, ohne zuzunehmen – oder eine erwünschte Gewichtsabnahme wirkungsvoll unterstützen.
Bei Diäten ohne begleitendes Krafttraining baut der Körper nicht nur Fett-, sondern auch Muskelgewebe ab. Dadurch verringert sich der Grundumsatz, und man muss sich beim Essen noch stärker zurückhalten,um nicht wieder zuzunehmen. Ein gezieltes Krafttraining kann am besten in Zusammenarbeit mit qualifizierten Trainern durchgeführt werden. Eine regelmäßige Anpassung des Trainingsplans, die Erfolgskontrolle und Motivation sind somit gewährleistet.

## Nutzen Sie Ihre Muskeln !

Ohne die Kräftigung der Muskulatur ist effektiver Fettabbau nicht möglich Aktive Muskeln sind außerdem der Schlüssel für ein erfolgreiches: Abnehmtraining Figurtraining Rückentraining Herz-Kreislauftraining Anti-Aging Aktive Muskeln sorgen für:

- **Aktivierung des Stoffwechsels**
- **Reduzierung der Fettdepots**
- **Straffung des Körpers**
- **Steigerung des Wohlbefindens**
- **Eine trainierte Muskulatur vernichtet 24 Stunden am Tag Fett**

Schauen Sie sich den Informationsfilm zum Thema Muskulatur an: www.injoy-leibnitz.at

„Wer seine Muskulatur kräftigt, der stärkt seine Gesundheit in vielerlei Hinsicht. Wer trainiert, kann mit 70 fitter sein als 30-Jährige, die untrainiert sind."

el.03452.71987

INJOY
GESUNDHEITS-, RÜCKEN- & ABNEHMZENTRUM

# Ball der SPÖ

Lustig war es wieder am diesjährigen SPÖ-Ball im Saßtaler Hof, Gasthaus Jöbstl, am 30. Jänner. Die Gäste unterhielten sich prächtig im Ballsaal bei guter Musik von Hannes & Othmar sowie an der Bar und beim Dartspiel.

Auch beim Schätzspiel wurde fleißig mitgemacht und viele Teilnehmer freuten sich über die zahlreichen Preise, die von einheimischen Unternehmern großzügig gespendet worden waren.

Ein Höhepunkt des Abends war auch die nette Verabschiedung des langjährigen Obmannes der SPÖ Mettersdorf, **Gerhard Freitag** durch den neuen Obmann Thomas Kaufmann.

Gut gelaunt wurde schwungvoll bis in den frühen Morgen getanzt.

**Ein frohes Osterfest**
**wünscht das Team der SPÖ -Mettersdorf**

Oster-Aktion
Oster-Aktion
Mettersdorf u.Mureck
100,- Gutscheine
60,- bezahlen
SONNENOASE
Gültig bis 04.04.2010
40% Günstiger
Telefon 0664/9144868 Telefon 0664/2429578
E-Mail: michael.wallner1@gmx.at
Ruf an, od. schick eine E-Mail

# 36. Saßtaler ÖVP-Ball

Am 2.1.2010 ging in den Sälen des Saßtalerhofes in Mettersdorf der 36. SASSTALER ÖVP-Ball über die Bühne.

Bei der traditionellen Eröffnung mit einer bestens einstudierten Polonaise der örtlichen Landjugend-Tanzgruppe konnten sich wieder zahlreiche Gäste amüsieren.

OPO Bgm. Johann SCHWEIGLER konnte in seiner Begrüßung neben örtlichen Persönlichkeiten der Marktgemeinde auch Ossi Liebmann willkommen heißen, der wieder für Choreografie und musikalische Begleitung der Eröffnungspolonaise verantwortlich zeichnete.

Ein ganz besonderer Dank gilt natürlich auch wieder der JVP unter der Führung von Daniel TRUMMER & Sarah KAUFMANN, die wie bereits in den Jahren zuvor, mit Ihrer Cocktailbar für große Begeisterung sorgten.

Ein großer Erfolg war auch wieder die Preisverlosung mit wertvollen Spenden der heimischen Wirtschaft, welche von Vzbgm. Josef SCHWEIGLER, GR Johann SPÄTAUF und Bgm. Johann SCHWEIGLER überreicht werden konnten.

Einmal mehr gilt das Resümee: „Sie haben gesungen, getanzt und gelacht, doch ans Nach-Hause-Gehen hat keiner gedacht!“

STEIRISCHES VULKANLAND
EINE REGION IM AUFBRUCH
Lokale Agenda 21
ERLEBNISBAD
LebensQualität
SA ROSSA
Tourismus
Sasstal

# Neues vom USV GERA-MONTAGEN

### Dreikönigs-Preiskegeln

6. - 10. Jänner 2010 im Saßtalerhof Jöbstl in Mettersdorf

**Herren (siehe Foto)**
1. Platz Rappold Klaus
2. Platz Schantl Hannes
3. Platz Rappold Ronald

**Damen (Foto)**
1. Platz Rappold Maria
2. Platz Kraus Maria
3. Platz Kaufmann Gerti

### 7. Preisschnapsen

**Ergebnis:**
1. Platz Karger Peter
2. Platz Siegl Baltasar
3. Platz Hernach Florian

**2. Meisterschaftsspiel** am 3.4.2010, 18 Uhr, gegen Gnas II

**Kampfmannschafts-Zugänge:**
1. Kreso Blagus (Dt. Goritz)
2. Goran Blagus (NK Mura)
3. Manuel Pichler (SV Lannach)
4. Patrick Schantl (SV Weinburg)

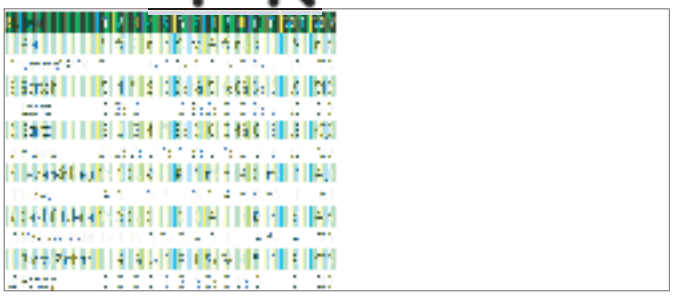
**Abgänge:**
Christoph Platzer (Jagerberg)
Alexander Platzer (Frannach)

Beim **Hallencup** am 13. Februar 2010 in Leibnitz erreichte die U9 Mannschaft den 7. Platz.

## 2 Punkte von Bertagnoli

Trotz zweier Siege von Martin Bertagnoli bei der Rückkehr in die Judo-Bundesliga verlor sein Verein Noricum Leibnitz letztlich knapp mit 5:6 gegen den Drittplatzierten der Vorjahrsmeisterschaft Judo-Union Pinzgau. Die ersten Punkte sollen nun am 10. April beim ersten Heimkampf gegen Hohenems gelingen.

## Schachgemeinschaft Mureck/Mettersdorf



Nach dem vorjährigen Meistertitel in der 1. Klasse Südwest wurde die Saison 2009/10 in der Liga Süd bestritten.
In dieser hochkarätig besetzten **zweithöchsten steirischen Liga** war der Kampf gegen den Abstieg vorprogrammiert. Dies wurde auch gleich in der Auftaktbegegnung mit einer 1:7 Niederlage gegen Titelfavorit Voitsberg bestätigt. Auch gegen Weiz, Bärnbach und Gleisdorf waren Punkte Mangelware.

Der Abstiegskampf war letztendlich dennoch erfolgreich, unter anderem durch einen 6,5:1,5 Kantersieg gegen Hartberg im direkten Abstiegsduell. Die Meisterschaft konnte letztendlich am **10. Tabellenplatz** beendet werden. Meister wurde Weiz durch eine bessere Zweitwertung im Vergleich zu den Kontrahenten Voitsberg und Bärnbach.

## Goldenes Ehrenzeichen für Franz Leitner

**Franz Leitner, Obmann des ESV Zehensdorf seit 1994, wurde vom Vizepräsidenten der Sportunion Ing. Hans Polenat für seine 30-jährige Tätigkeit mit dem Goldenen Ehrenzeichen ausgezeichnet.**

*Foto v.l.: Helmut Grabner-langjähriger Obmannstellvertreter des URC Schwarzl - Walter Trattner - erfolgreicher Radrennfahrer - Franz Leitner - Werner Felberbauer - Ehrenobmann des URC Laßnitzhöhe und Ehrenpräsident des LRV Steiermark - Hans Summer - oftmaliger Österr. Straßen- und Bergmeister sowie dreifacher Olympia Teilnehmer - Ing. Hans Polenat - Union Vize-Präsident*

Nach der Pflichtschule erlernte er den Beruf des Zimmerers und war später als LKW-Zug-Fahrer beim Pesch Radiatorenwerk tätig. Schon in seiner frühen Jugend verschrieb er sich dem Stock- und Radsport. Franz Leitner war Obm-Stv. und Sektionsleiter beim WSV Pesch und Obmann des ESV St. Radegund, wo er noch heute bei der Seniorenmannschaft tätig ist.

Von 1972 bis 1995 war er permanent bei der Österreich-Radrundfahrt und zwar erst als Betreuer, dann als Chef der Programmverteiler im Einsatz. Weil er als Reisebusfahrer gute Ortskenntnisse hatte, wurde er Leiter der Streckenmarkierung.

## ESV Zehensdorf Saßtal-Cup 2009

Beim Saßtal-Cup 2009 in der Mehrzweckhalle Zehensdorf ging die Mannschaft aus Siebing mit 12 Punkten vor Wetzelsdorf mit 10 Punkten und Grasdorf mit 6 Punkten als Sieger hervor.

Die Redaktion des Mettersdorfer Über-Blicks gratuliert ebenfalls herzlichst!

Sudy
Wein ist Lebensgefühl
Weinbau Kellerei Sudy
Südoststeiermark
8093 St. Peter am Ottersbach
Tel. 0 34 77/20 11
Fax 0 34 77/20 01 7
info@sudywein.at / www.sudywein.at

BAGGER E.SUDY SUDY TRANS GESMBH
ENTSCHENDORF 25, 8093 ST.PETER/O. TEL 0347 7/2011
EMAIL: e.sudygmbh@aon.at FAX 0347 7/20017

# „Jugend im Anmarsch“

Die Grundlage eines jeden Vereines und die Sicherung des Fortbestandes ist die Jugendarbeit.

In Zeiten von Computer, Handy, Überangebot an Freizeitmöglichkeiten, etc. ist es nicht immer leicht Jugendliche für traditionelle Vereine wie die Freiwillige Feuerwehr zu gewinnen.

Trotzdem ist es der FF Mettersdorf in den letzten Jahren gelungen, eine Gruppe von 25 Jungfeuerwehrleuten (Burschen und Mädchen im Alter zwischen 10-16 Jahren) aufzubauen und zu fördern.

Für den Erfolg verantwortlich zeichnen sich die **Jugendbeauftragten OBI Helmut Feigl u. LM Alfred Reiß.**

Ihrem Einsatz und dem Zeitaufwand von jährlich ca. 700-800 Stunden bei Übungen, Ausbildung, Teilnahme an Zeltlager, Schitagen, Bezirks- und Landesleistungsbewerben, ist es zu verdanken, dass die Gruppe so groß geworden ist und eine Menge Spaß hat.

Falls Ihre Kinder Interesse haben und wir Sie noch nicht kontaktiert haben, melden Sie sich unter 0650/7617735 bzw. 0664/4512947.

Kaufmann Reinhold, HBM,V

# Junge Volkspartei

Am 24. Dezember veranstaltete die JVP wieder von 13:00 bis 16:00 den jährlichen Kindernachmittag in der VS Mettersdorf.

Die Mitglieder der Jungen Volkspartei gingen mit vollem Elan ans Werk. Es wurde gebastelt, gezeichnet, gespielt und natürlich auch im Turnsaal herumgetobt.

Alle Kinder hatten sichtlich Spaß, der ihnen das Warten auf das Christkind erleichterte.

**E I N L A D U N G**

**zum**

**1. BEZIRKSFEUERWEHRTAG des BEZIRKES BAD RADKERSBURG**

**sowie des**

**120jährigen BESTEHENS und der SEGNUNG des Mannschaftstransportfahrzeuges (MTF)**

**am**

**Sonntag, 13.06.2010 in ZEHENSDORF (in der Logistikhalle der Fa. Scheucher)**

**FESTPROGRAMM:**

| | |
|---|---|
| 07.45 – 08.45 Uhr | Delegiertensitzung in der FF/ESV-Halle Zehensdorf |
| 08.00 – 08.45 Uhr | Empfang der Feuerwehren |
| 09.25 – 09.45 Uhr | Antreten, Meldung und Defilierung |
| 09.45 Uhr | Festakt:<br>Begrüßung, Ansprachen und Auszeichnungen<br>anschl. hl. Messe |

ab 11.00 Uhr Frühschoppen mit dem Musikverein Saßtal-Siebing

ab 13.00 Uhr Modenschau Fa. Trachten-Trummer, Dietersdorf

Wir würden uns freuen, Sie als Gast bei unserem Jubiläum begrüßen zu dürfen!

GUT HEIL

FF ZEHENSDORF

Vorankündigung: Am **23. Mai 2010 (Pfingstsonntag)** findet wieder die **MAXI-PLAYBACK-SHOW** im Saßtaler-Stadl (Sporthalle Mettersdorf) mit Stadl-Stimmung statt!
Anmeldungen werden unter der Tel. 0664 / 9959283 gerne entgegengenommen.

# Die Mettersdorfer Frauenbewegung ist sehr aktiv!

**Turnen:** *Immer mit Begeisterung dabei sind alle Bewegungsfreudigen bei unserer „Vital-Gymnastik“ oder beim „Wirbelsäulenturnen“ mit Claudia Rauch.*

**Kindergarten:** *Mit der Übergabe einer Spende an den Kindergarten konnten wir zur Erfüllung einiger Wünsche einen Beitrag leisten!*

**FINGERFOOD:** *Bei „Fingerfood auf Steirische Art“ wurden an zwei Abenden mit insgesamt 40 Teilnehmerinnen unter der Leitung von Frau Dipl.-Päd. Maria Pock aus Mureck viele kleine Köstlichkeiten hergestellt und natürlich auch verkostet.*

SCHACHNER DACH
DACHARBEITEN
“ALLES” FÜR’S DACH
•DACHSANIERUNGEN
•UM- UND NEUBAU
•REPARATUREN
•LEICHTDÄCHER
•SOLARANLAGEN
Gewerbestraße 7 • 8071-HAUSMANNSTÄTTEN
Tel.: 031 35/ 47 4 62 • Fax: DW 14
e mail: office@schachner-dach.at
www.schachner-dach.at

*„Ich wünsche Dir einen bunten Strauß an Interessen und die Fähigkeit, sich an den Interessen der anderen zu freuen.“*

***In diesem Sinne wünschen wir allen ein gesegnetes Osterfest.***

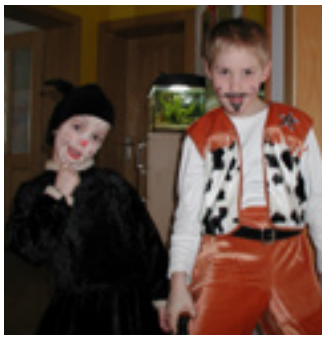
Im Namen der Frauenbewegung

Renate Marx, Obfrau

# Faschingstreiben

Wie in jedem Jahr, trafen sich auch heuer wieder die Gemeinde- und RB-Bediensteten verkleidet am Faschingsdienstag - inklusive Bankkunden - in der Bankstelle. Bei guten Faschingskrapfen und bei einigen Gläschen Sekt wurde die Ballsaison beendet.

Auch im Saßtalerhof wurde schon eine Woche zuvor der Faschingsausklang von den jungen Gemeindebewohnern mit ihren Eltern gefeiert (siehe Fotos).



## LÖSUNGEN von Seite 35

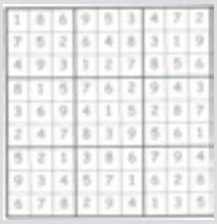
**KREUZWORTRÄTSEL**

| WAAGRECHT: | | SENKRECHT: | |
|---|---|---|---|
| 1 | Kupferkessel | 2 | FF |
| 6 | Fingerfood | 3 | schottische |
| 9 | Fasching | 4 | LJ |
| 10 | Firmung | 5 | Siebing |
| 12 | Schach | 7 | Weinburg |
| 14 | Freitag | 8 | aktiv |
| 15 | Ungarn | 11 | Massage |
| 16 | Osterkonzert | 13 | Leitner |
| 17 | Bärenaward | 16 | Ossi |

**Scherzfragen**

1.) Eine Kerze brennt immer nur kürzer herunter, wird aber niemals länger.
2.) Der Kuckuck
3.) Keine, sie werden hineingelegt!

**SUDOKU**



**SCHACH**

**21.Sxe6!**
21...fxe6 22.Dxa4+ Db5
22...Ke7 23.Dh4+ Ke8 24.Dg4 ist auch nicht besser.
23.Dg4 Dc6 24.Dxg7 Tf8 25.Txf8+ Lxf8 26.Dxh7 Tc8 27.Dg6+ 1-0

# Auf ins neue Jahr - Im Schritt-Marsch!

Das Neujahrgeigen 2009 des Musikvereines Saßtal-Siebing bildete auch im vorigen Jahr einen gebürtigen Jahresabschluss, und war ein höchst erfreuliches Ereignis für alle daran Beteiligten. Den MusikerInnen freut es im Besonderen, dass dieses Brauchtum auch in der heutigen „hektischen Zeit“ nicht an Bedeutung verloren hat. Der Vorstand, unter der Leitung von Obfrau Herta Gutmann ladet außerdem alle Gemeindebewohner des Saßtales zu unserem diesjährigen **Osterkonzert** im Gasthaus Jöbstl ein, welches am Palmsonntag, dem 28.03.2010 um 14 Uhr stattfindet.

Angela Schantl

# Generalversammlung der Landjugend – Aufbruch in eine rosige Zukunft

***„In eurer Runde fühl ich mich gleich um 20 Jahre jünger!“***

Mit diesen Worten beschrieb Bürgermeister Johann Schweigler den Elan und den Tatendrang, den die LJ Mettersdorf-Siebing ausstrahlt. Kein Wunder, erhielt doch die Ortsgruppe zu den bestehenden, arrivierten Mitgliedern junge Verstärkung. Gleich **8 Neuanmeldungen** ließen Leiterin Sabrina Grübler bei der Generalversammlung im GH Kögl beinahe die Anmeldeformulare ausgehen. Bis auf Maria Kern (Siebing) stammen sie allesamt aus der Marktgemeinde Mettersdorf: Kerstin Marbler, Martina Kaufmann, Florian Neubauer, Daniel Faßwald, Stefan Ladler, Christoph Preglau und Kevin Pegac.
Um diesen perfekten Mix aus Erfahrung und Esprit zu komplettieren, entschieden die Stimmberechtigten in spannenden Wahlgängen, auch den Vorstand einer Verjüngungskur zu unterziehen. Stephanie Krammel (Mettersdorf) und David Kern (Siebing) konnten sich gegen ihre Mitbewerber behaupten und bekleiden nun die Ämter der Kulturreferentin bzw. des Kassier Stv. Die beiden sind in Landjugendkreisen längst kein unbeschriebenes Blatt mehr und erhielten nun die Belohnung für ihr engagiertes Mitwirken.

Herzstück der Generalversammlung war der Tätigkeitsbericht von Pressereferent Matthias List und **Obmann Klaus Zitek**. Wie man auch der stets aktuellen Homepage (www.ljms.at) entnehmen kann, überschlugen sich ja im vergangenen Jahr förmlich die positiven Ereignisse (z.B. der Landessieg beim LJ-Sketch-Wettbewerb). Kassier Martin List präsentierte in weiterer Folge seinen Kassabericht und nahm dabei besonders Bezug auf DIE Paradeveranstaltung der Saßtaler Jugend: Das Musik- und Sport-Festival SASSTAL BEACH erlebt weiterhin einen Höhenflug und hat bereits enormen Bekanntheitsgrad erreicht.
Auch wenn immer mehr helfende Hände benötigt werden, stellt sich das SASSTAL-BEACH-Team topmotiviert der mittlerweile 7. Auflage am 17. Juli. Ohne die Unterstützung der Heimatgemeinden wäre jedoch vieles nicht möglich: So erbaute die Marktgemeinde Mettersdorf im letzten Jahr großzügig das Fundament, auf dem heuer eine neue Volleyball-Hütte errichtet wird.
Im Rahmen seiner Grußworte konstatierte dann Bezirksobmann Erich Decker, dass sich die hiesige Landjugend absolut auf dem richtigen Weg befinde und unterstrich seine Aussage mit folgendem Kompliment:

**„Die LJ Mettersdorf-Siebing gehört mittlerweile zu den besten Ortsgruppen der gesamten Steiermark!“**

Zufrieden auf Grund des Lobes und des anschließenden gemeinsamen Abendessens (Bürgermeister Schweigler kam für die dazugehörigen Getränke auf) begab man sich dann noch vor Mitternacht auf den Heimweg. Denn am nächsten Morgen wartete mit einem Skiausflug nach Schladming gleich der perfekte Start in die neue Landjugend-Saison!

SüdBAU
Hoch- u. Tiefbau GmbH.
8423 St. Veit am Vogau, Werkstraße 18
Tel. 03453 / 2404 - Fax DW: 14
e-mail: sued-bau@aon.at

Erdbau
Werner Leber
Erdbau Straßenbohrung
Baustoffhandel Kommunaldienste
Zehensdorfberg 39 - 8093 St. Peter a. O.
Tel. & Fax: 03477/3415, Mobil: 0664/4541290

ZT DI IRGANG
STAATL. BEFUGTER UND BEEIDETER INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN
IHR KOMPETENTER PARTNER BEI ALLEN VERMESSUNGEN
KADAGASSE 17 T 03452 84342 VERMESSUNG.IRGANG@UTANET.AT
A-8430 LEIBNITZ F 03452 85575 WWW.VERMESSUNG-IRGANG.AT

Ran an den Rasen!
Frühlingserwachen bei
KARL SUPPAN
GARTEN- UND FORSTGERÄTE
8421 WOLFSBERG, HAINSDORF 3

# Mode und Tracht für coole Kids

**Lässige Mode und zünftige Lederhosen für jeden Anlass gibt's im Mode- und Trachtenhaus Goldmann in Gnas und Feldbach.**

Goldmann in Gnas und in Feldbach ist für alle Mode- und Trachtenliebhaber die erste Adresse. Unter dem Motto „Endlich Erstkommunion, Firmung oder Konfirmation" führt das bekannte Modehaus auch lässige Mode und Tracht in den Größen 128 bis 182 und in erster Herrengröße.

Favorit in Sachen Anlassmode ist der modische Anzug in Schattenstreifdesign mit schmaler Zweiknopffasson und schlanker Hose (ab 98 Euro). Für diejenigen, die nicht overdressed sein wollen, wird Zünftig-Trachtiges geschickt kombiniert. Der praktische Aspekt steht im Vordergrund, denn die Mode soll auch später tragbar sein. Geändert wird zum Nulltarif.

Goldmann Gnas, 03151/2275, Goldmann Feldbach, Tel. 03152/4180.

***Praktisch: Die junge Mode von Goldmann findet auch nach der Firmung ihre Verwendung.***
*Foto: KK*

# 1. Eltern - Kind - Nachmittag

Nach langer Pause, und durch Anregung einiger Eltern, ist es gelungen wieder eine Spielgruppe für unsere Kleinsten zu organisieren.
Das Treffen sollte die Möglichkeit zum Kennenlernen, zum Erfahrungsaustausch und zum ersten gemeinsamen Spielen unserer kleinsten samt der jungen Eltern bieten.
Der Einladung, durch die Gemeinde Mettersdorf, waren 18 Kinder (zwischen 0 bis ca. 4 Jahren) mit Ihren Eltern gefolgt.
Das große Interesse zeigt wie wichtig solche Veranstaltungen auch in unserer Gemeinde sind.
In Zusammenarbeit mit einer Pädagogin des Eltern-Kind-Zentrum Mureck, wurde diese Auftaktveranstalltung abgehalten.

Folgende weitere Termine wurden vereinbart

<u>Pfarrheim Mettersdorf:</u>
09.04.2010 um 9.30 Uhr „Offene Spielgruppe“ für die 0 bis ca. 1,5 Jährigen.

23.04.2010 um 14.30 Uhr „Spielen und Tratschen“ für die 0 bis 4 jährigen Kinder.

Nähere Auskünfte erhalten Sie über die Gemeinde Mettersdorf (Hrn. GR Karl Fischer).

# Neue Mütter/Eltern-Beratungsstelle

Der „Gemeindetreff“ in Weinburg am Saßbach ist seit Herbst letzten Jahres die neue Heimat der Mütter/Eltern-Beratungsstelle des Bezirkes Radkersburg. Nach kurzer „Probezeit“ wurde sie nun offiziell eröffnet.
„Die Idee für diese Neuorganisation hatte meine Kollegin Barbara Fischer“, erzählte die diplomierte Sozialpädagogin Brigitte Schögler bei der Eröffnung und meinte weiter: „Beim Bezirkshauptmann Dr. Alexander Majcan haben wir dann auch sofort ein offenes Ohr dafür gefunden. Blieb nur noch die Frage nach geeigneten Räumlichkeiten zu klären. Da kam uns sofort die Gemeinde Weinburg a.S. in den Sinn und wie wir bald bemerkt haben, rannten wir auch bei Bgm. Susanne Lucchesi Palli offene Türen ein.“

### *Elf Gemeinden - eine Beratung*

Bisher wurden einmal im Monat Beratungen in vielen Gemeinden getrennt abgehalten - nun stehen für elf Gemeinden wöchentlich eine Diplom-Sozialarbeiterin und eine Diplom-Hebamme mit Rat und Tat zur Verfügung. Als weitere Serviceleistung kommt einmal im Monat Distriktsarzt Dr. Wolfgang Girtler zu den Beratungen, der alle medizinischen Fragen der Eltern beantworten wird.

### *Wann? Wer? Was?*

Jeden Donnerstag zwischen 14 und 16 Uhr können frischgebackene Mütter und Väter aus den Gemeinden Bierbaum, Dietersdorf, Eichfeld, Gosdorf, Mettersdorf a.S., Mureck, Murfeld, Ratschendorf, St. Peter a.O., Trössing und Weinburg a.S. dieses Angebot in Anspruch nehmen. Zusätzlich zur Still-, Ernährungs- und sozialarbeiterischen Beratung der Eltern werden die Sprösslinge auch gewogen und gemessen, um ihre Entwicklung optimal beobachten zu können.
Die finanziellen Mittel für die Mütter/Eltern-Beratung in Weinburg am Saßbach stellt das Land Steiermark zur Verfügung.
Dass die Eltern über die Einrichtung einer direkten Anlaufstelle in ihrer Nähe froh sind, zeigt nicht nur die zahlreiche Teilnahme an den bisherigen Beratungstagen, sondern konnte man das auch bei der Eröffnung im persönlichen Gespräch erfahren.

## 3.Klasse: Lehrausgang zur Feuerwehr

Es war bitterkalt als wir uns am 26.1.2010 auf den Weg zum Feuerwehrhaus Mettersdorf machten. Doch es lohnte sich….

Herr Herbert Kaufmann sen. zeigte uns sehr interessante Dinge und erzählte auch viel Wissenswertes über die Feuerwehr.

Es machte allen großen Spaß, einmal im richtigen Feuerwehrauto zu sitzen.

„Vielleicht werde ich auch mal ein/e Feuerwehrmann/frau und kann im Notfall helfen“, dachten sich die jungen SchülerInnen der Volksschule Mettersdorf.

## Faschingstreiben in der Volksschule

Mit verschiedenen Tänzen und Spielen ließen die SchülerInnen und LehrerInnen den heurigen Fasching ausklingen. Natürlichen durften auch die Faschingskrapfen nicht fehlen. An dieser Stelle bedanken wir uns recht herzlich bei der Gemeinde und beim Elternverein für die Spende der köstlichen Faschingskrapfen und bei Fam. Trummer für den Apfelsaft!!!

## Trophäenschau

Beeindruckt waren die Schulkinder von der Trophäenschau in der Ottersbachhalle, zu der der Bezirksjägermeister für den Jagdbezirk Radkersburg geladen hatte.

# Die wunderbare Kraft von Berührungen

***Massagetage im Kindergarten***

Bei unserer hektischen Lebensweise vergessen wir nur zu leicht wie wichtig die beruhigende Kraft von Berührungen sein kann. Berührung ist mehr als ein emotionales Bedürfnis, es fördert die ganzheitliche Entwicklung des Kindes! Tägliche Massagen verringern Unruhe und Stress und beeinflussen positiv das Selbstbewusstsein des Kindes.

Deshalb haben wir anlässlich unseres **Jahresthemas „Miteinander gesund durchs Jahr“** im Kindergarten mit den Eltern Massagetage veranstaltet. Unser gemeinsames Ziel war es vor allem den Kindern Entspannung und Ruhe, ja sogar ein bisschen Meditation, zu ermöglichen. Besonders schön war es für jedes Kind, dass sich die Eltern bewusst dafür Zeit nahmen.

Oft sind es einfache Dinge im Leben, die dem Kind guttun und große Wirkung zeigen. Vielleicht denken wir öfter daran!

Wofür's gut ist...
... zum Wohlsein!
Heilvorkommen
Trinkkur
Bädertherapie
Inhalationstherapie

Kurz zu meiner Vorstellung:
Ich heiße Waltraud Payer
und habe Ende 2009 die
Individuelle Befähigungsprüfung
für das
Friseur- und
Perückenmacherhandwerk
erfolgreich abgeschlossen.
CreHaartiv-Style
Ich arbeite von zuhause aus und
bin natürlich auch gerne
mobil für Sie unterwegs.
Waltraud Payer
Landorf 31
8092 Mettersdorf
Tel.: 0664-9418087
www.crehaartiv-style.at
telefon. Terminvereinbarung
erbeten!
Kennenlernangebot:
(gültig bis 30.04.2010)
Zu jeder Frisur gibt es einmal
Schminken gratis!

Trachten Trummer
Unser Trumpf ist die Vielfalt
A 8093 Dietersdorf am Gnasbach
Dietersdorf 76
Telefon 00433477/3150
trachten-trummer@aon.at
www.trachten-trummer.at
ERSTKOMMUNION
FIRMUNG
HOCHZEIT
Trummer
2010

# Regionale Suchmaschine

Die Suchfunktion auf einer Homepage ist an sich keine Revolution. Was das Vulkanland nun im Rahmen einer Pressekonferenz präsentierte, gibt es aber österreichweit noch nicht:

**Eine Suchmaschine, die alle Plattformen rund um das Steirische Vulkanland zu einem gemeinsamen Suchergebnis zusammenführt.**

Basierend auf der Google-Suchtechnologie durchforstet die „Vulkanland-Suche“ auf

**www.vulkanland.at**

sämtliche assoziierte Plattformen. 15.000 Internet-Unter-Seiten werden so auf die gesuchten Inhalte hin gescannt.

„Ein Meilenstein in der Vernetzung der gemeinsamen regionalen Inhalte“, ist Internetexperte Bernd Gerstl überzeugt. Er hat die Suchmaschine umgesetzt und weiß um deren Qualität:?„Die Suchmaschine ist für die Bevölkerung wie für Gäste ein relevantes Nachschlagewerk. Für die Qualität der Daten sorgen die 79 Gemeinden des Vulkanlandes im Rahmen der vernetzten Region.“ Vulkanland-Obmann Josef Ober ist stolz: „Das geht nur mit einer sehr gut aufgestellten Region. Das Ergebnis der jahrelangen Aufbauarbeit. Unsere Datenbasis ist beispiellos.“ „Damit wird die Fülle an Information auf vulkanland.at wieder leicht auffindbar“, sieht Obmann-Stellvertreter Anton Gangl den unmittelbaren Nutzen.

Foto: Anton Gangl, Josef Ober und Bernd Gerstl nutzen das Suchwerkzeug via **vulkanland.mobi** auch am Handy.

TB FISCHER INSTALLATIONSTECHNIK
FISCHER KARL
schmiede und stahlbau gmbh

**OA Dr.med.univ. Reinhard B. Raggam**
*Klinisches Institut für Medizinische und Chemische Labordiagnostik, Universitätsklinikum LKH Graz*

***Akademische Laufbahn***
Seit Jänner 2010 Ernennung zum Oberarzt am Klinischen Institut für Medizinische und Chemische Labordiagnostik, Universitätsklinikum LKH Graz; zurzeit laufendes Habilitationsverfahren zum Dozenten für Med. u. Chem. Labordiagnostik an der Medizinischen Universität Graz.

2010 Facharzt für Medizinische und Chemische Labordiagnostik
2009 12 Monate Gegenfach Innere Medizin, Medizinische Universitätsklinik, Klinische Abteilung für Lungenkrankheiten und Infektiologie
2008 Facharztprüfung Medizinische und Chemische Labordiagnostik
2006 Diplom „Klinischer Prüfarzt“ für Phase III Studien
2003 -2009 Ausbildung zum Facharzt für Medizinische und Chemische Labordiagnostik, am Institut für Hygiene, Mikrobiologie und Umweltmedizin
1996 -2002 Studium Humanmedizin

***Auszeichnungen***
2010 Ernennung zum alleinigen Österreichischen Vertreter der Arbeitsgruppe Young-Scientific Task Force (Jung-Wissenschafter) in der Internationalen Gesellschaft für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin (IFCC; Brüssel) durch die ÖGLMKC
2009 Forschungsförderungsstipendium der Österreichischen Gesellschaft für Laboratoriumsmedizin und Klinische Chemie (ÖGLMKC)

Mitglied in zahlreichen nationalen und internationalen Forschungsgesellschaften, Fachgutachter für mehrere internationale wissenschaftliche Zeitschriften. Weiters, Autor von mehr als 20 wissenschaftlichen Originalarbeiten veröffentlicht in hochrangigen internationalen medizinisch-wissenschaftlichen Journalen mit Forschungsschwerpunkt Infektiologische Diagnostik, sowie mehr als 40 nationale und internationale Kongressbeiträge. Kongressorganisator für mehrere internationale medizinisch-wissenschaftliche Kongresse und Tagungen

*Das Team vom Mettersdorfer Über-Blick gratuliert zu diesen hervorragenden Leistungen!*

SÜD BETON
Lieferbeton G.m.b.H. & Co KG
8423 St. Veit am Vogau,
Werkstraße 16,
Tel.: 03453 2221,
Fax: 03453 2221 - 14
e-mail: sued-beton@aon.at

ICH SUCHE HÄUSER und GRUNDSTÜCKE

# Im Einklang mit Mensch und Natur

**Kathi, Stella, Flora, Wilma, Pepito, Pablo, Hanni** und **Lilli** genießen in Rannersdorf ein 5-Sterne Dasein, wovon andere Tiere oft nur träumen können.
Die Rede ist von schottischen Hochlandrindern der Familie Josef und Maria Frühwirth, sowie Sohn Michael, welche sich bereits vor 9 Jahren für diese innovative und zugleich artgerechte Tierzucht entschieden haben.
Auf ca. 4 ha saftigen Weideland können sich die Tiere das ganze Jahr in freier Natur frönen und haben schon so manche Vorbeiwandernden zum Verweilen angehalten.
Wenn die Tage kürzer werden und wir uns nach Wärme sehnen, fühlen sich die zotteligen Wiederkäuer erst so richtig wohl. Trotz verschneiter Idylle und Eiseskälte strahlt der Anblick dieser Herde so viel Wärme und Geborgenheit aus, dass dem Betrachter selbst warm ums Herz wird und die Botschaft unendlicher Zufriedenheit vermittelt.

*„Familie Zottel" beim Frühstücksbuffet*

Die Entscheidung zur extensiven Halteform lag von Anfang an auf der Hand.
Während Josef FRÜHWIRTH einer geregelten Arbeit nachgeht und auch Gattin Maria neben einem Zuerwerb den 7-Personen Haushalt zu managen hat, war der Faktor „Arbeitsaufwand" primär. Zudem bot sich das steile Gelände dieser Nutzung hervorragend an und aus den übrigen Ackerflächen entstanden wieder Wiesen für die Heugewinnung, um das Futterangebot für die Wintermonate zu sichern.
Zu den zwei Ochsen, den drei Kalbinnen und den drei Kühen gesellt sich einmal im Jahr für 6 bis 8 Wochen auch ein Stier, der mit seinem Besuch für den Nachwuchs der Herde sorgen darf. Nach einer neunmonatigen Tragezeit folgt eine weitere neunmonatige Mutterkuhhaltung, was wiederum von naturnahen Wirtschaften zeugt.

*Brotsnacks für Zwischendurch aus den Händen von Josef und Sohn Michael Frühwirth*

Vermarktung:
1 bis 2-mal im Jahr wird bei einem renommierten Metzger geschlachtet und den Vorbestellungen entsprechend portioniert, vakuumverpackt und direkt dem Kunden zugestellt.

***Bestellungen für die nächste Schlachtung werden noch entgegengenommen!***
***Josef u. Maria Frühwirth,***
***8092 Rannersdorf 64,***
***Tel.: 03477/ 3143***
***bzw. 0664/ 12 29 465***

*„Who is who?" PEPIDO und CO beim Frühsport*

# Ehrungen

Maria Meichenitsch, 99. Geburtstag, Mettersdorf

Maria Nagler, 85. Geburtstag, Gaberling

Franz Kupfer, 85. Geburtstag, Zehensdorf

Maria Kahr, 80. Geburtstag, Zehensdorf

Karl Pucher, 80. Geburtstag, Rohrbach

TB FISCHER INSTALLATIONSTECHNIK
FISCHERKARL
schmiede und stahlbau gmbh

Anton und Anna Falk, Goldene Hochzeit, Rohrbach

Alois und Maria Solderer, Goldene Hochzeit, Zehensdorf

STEIRISCHES VULKANLAND
EINE REGION IM AUFBRUCH
Lokale Agenda 21
Mettersdorf am Saßbach
ERLEBNISBAD
LebensQualität
SA ROSSA
Tourismus
Sasstal

## *Wir heißen euch herzlich willkommen!*

**Alexander Josef Amtmann**
19. Februar 2010, Rannersdorf
Willkommen in der Familie

**Eva Wolf**
geb. 11. August 2009, Mettersdorf
Verstärkung für Bruder Jan

## In eigener Sache

Es ist gerade einmal drei Monate her, dass die Weihnachtsausgabe des „Mettersdorfer Über-Blicks“ erschien. Die Vielzahl von Veranstaltungen und Ereignissen in unserer Marktgemeinde ist das Futter unserer Redaktion.

Ganz nach dem Motto „Über-Blick“ sind wir stets angehalten, ihnen einen Abriss unserer aktiven Gemeinde zu vermitteln.
Dazu gibt es ständig Neues zu entdecken, Innovationen vorzustellen und natürlich auf die Bedürfnisse aller LeserInnen einzugehen.

Wie sie sicher bemerkt haben, sind wir seit der Neugründung des „Mettersdorfer Über-Blicks“ stets bemüht, das Angebot für jedermann auszuweiten und in der Weiterentwicklung vor allem den neutralen Boden nicht zu verlassen.
Aus diesem Grund haben wir uns auch dazu entschlossen, ab der künftigen Ausgabe eine

**„Leserbrief-Seite“**
**einzurichten und hoffen auf rege Beteiligung.**

**Machen Sie Ihrer Meinung zu Themen Ihrer Wahl Luft und lassen Sie uns diese vorzugsweise per Email (Adresse) oder per Post, versehen mit dem Namen des Verfassers zukommen. Anonyme Zusendungen werden nicht veröffentlicht!**

So sehen wir der weiteren Entwicklung des „Mettersdorfer Über-Blicks“ mit viel Freude entgegen und wünschen allen LeserInnen ein frohes Osterfest.

Ihr Redaktionsteam

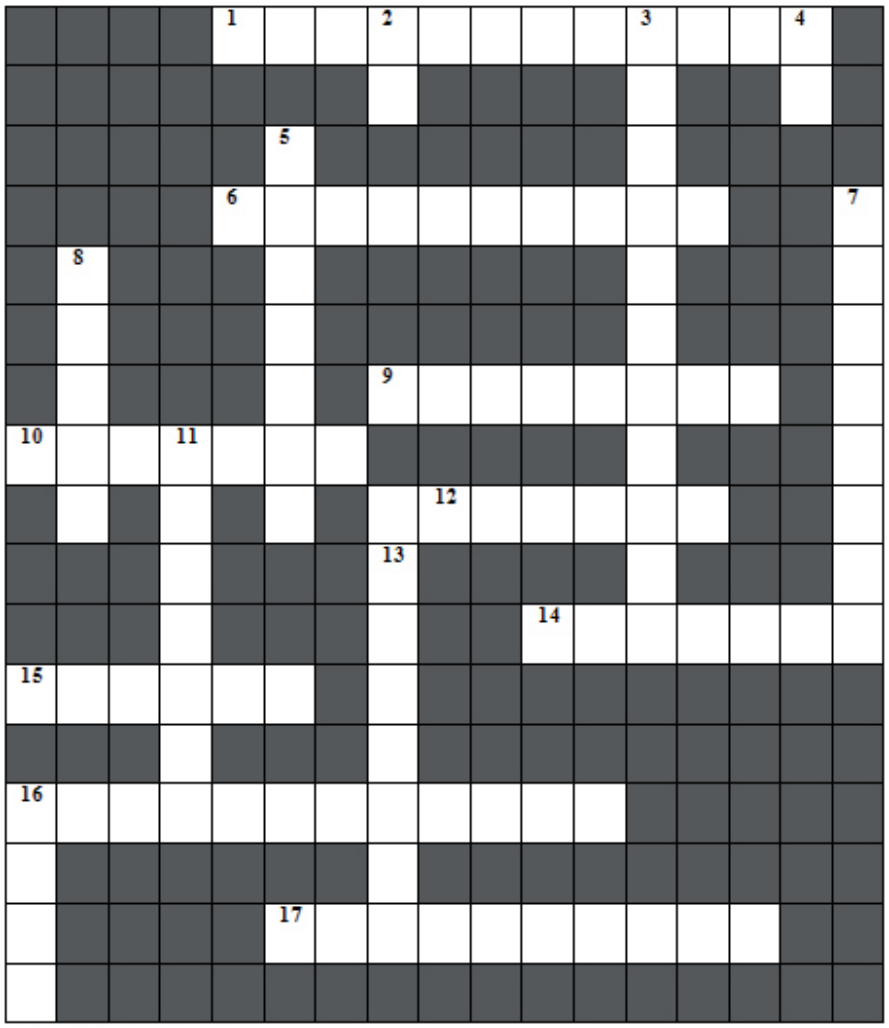
## Spenden von Dezember 2009 bis März 2010

ABSENGER Marianne, Wolfsberg; ACKERL Klaus, Graz; ACKERL Leopold, OSR, Mettersdorf; AIGNER Michaela, Anif; ALTENBURGER Josef, St. Nikolai o. Dr.; ASPÄCK Siegfried, Graz; ASPECK Franz, Graz; ASPECK Johann, Graz; BERAUS Johann, DI, Weitersfeld; BERAUS Johann, Mettersdorf; BRABEC Karl, Landorf; BRESNIG Josef, Deutschfeistritz; BUCHBAUER Franz-Josef, Dr., Lichendorf; BURDA Adolf u. Anna, Mettersdorfberg; CZUSER Martin u. Anna, Gaberling; DEBLING Waltraud, Erzhausen, Deutschland; DIRNBÖCK Franz u. Maria, Zehensdorf; EDELSBRUNNER Juliane, Zehensdorf; EDELSBRUNNER Manfred, Zehensdorf; EDER Alois, Grasdorf; EDER Kurt, OSR, Mettersdorf; FALK Anton, Rohrbach; FAULKNER Anita, USA; FEIGL Franz, Leibnitz; FEIGL Rudolf, Mettersdorf; FELLINGER Anna, Deutschfeistritz; FINDEIS Ingrid, Graz; FINK Hermann, Rannersdorf; FISCHER Anton, Landorf; FRANZ Rosa, Zehensdorf; FRAß Ludmilla, Neutersdorf; FREITAG/SATTLER, Zehensdorf; FRÜHWIRTH Ferdinand, Wien; FRÜHWIRTH Johann, Landorf; FRÜHWIRTH Josef, Rannersdorf; GASSNER Erika u. Kurt, Graz; GEIERSBERGER Inge, Seiersberg; GEISSLER Josef, Rannersdorf; GEISSLER Marianne, Pichla; GEPP Mario, Dr., Rannersdorf; GEPP Walter, Altheim; GIRTLER Irene, Mettersdorf; GIRTLER Wolfgang, Dr., Mettersdorf; GRAßMUGG Rosa, Landorf; GRAUPP Rosa, Rannersdorf; GROLLEGG Rosa, Mettersdorf; GRÖSSINGER Theresia, Rannersdorf; GRUBER Franz-Werner u. Elfriede, Rannersdorf; GRUBER Rosa, Rannersdorf; GRÜBLER Manfred, Nägelsdorf; GSELL Karl, Wien; GSÖLL Jakob, Feldkirchen; HAAS Elfriede, Lannach; HANSSON Charlotte, Bad Goisern; HERGL Franz, Siebing; HERNATH Franz, Heiligenkreuz; HERNATH Theresia, Zehensdorf; HÖCHER Hans u. Auguste, Dr., Wolfsberg; HUGERI Margarete, Rohrbach; HÜTTER Josef, Landorf; HÜTTER-LUTTENBERGER Anita, Rohrbach; KAMMER DER GEWERBLICHEN, Leibnitz; KAUFMANN Alois, Landorf; KAUFMANN Claudia, Lebring; KAUFMANN Franz, Graz; KAUFMANN Franz, Zehensdorf 81; KOBALE Josef, Schwechat; KODOLITSCH Rosa, Köflach; KOLAR Felix, Graz; KONRAD Alfred u. Erika, Alpach; KONRAD Andreas, Mettersdorf; KONRAD Anton, Graz; KONRAD Rosemarie, Oberrosenberg; KOSCHAT Wolfgang, Dechant KR Mag., Jagerberg; KRAMMEL Wilhelm u. Maria, Mettersdorf; KRANKENEDL Antonia, Kalsdorf; KRAUS Silvia, Elsbethen; KREITER Ludmilla, Graz; KUPFER Franz, Wölferberg; KURZWEIL Cäcilia, Mettersdorf; KURZWEIL Johann, Mettersdorf; KURZWEIL Margareta, Siebing; LADLER Stefan sen., Zehensdorf; LECHNER Adalbert, Liezen; LEPERNEG Erhard, Mettersdorf; LESKY Margarete, Graz; LORBER Franz u. Martha, Mettersdorf; LÖSCHER Johann, Bad Gams; LUCCESI-PALLI Susanne, Weinburg; LUTTENBERGER Wilhelm, Rohrbach; MARX Renate, Rannersdorf; MATL Engelbert u. Erika, Oberrosenberg; MATL Sophie, Landorf; MERNIK Rudolf, Graz; MÖDRITSCHER Dagmar, Spielfeld; MÜHLICH-WUTZL Paul, Metterdorf; MUHRER Maria, Zehensdorf; NAGLER Franz u. Aloisia, Gaberling; NEUBAUER Alois, Rannersdorf; NEUBAUER Franz, Ing., Gössendorf; NEUBAUER Franz, Rannersdorf; NEUHOLD Ernst u. Anna, St. Nikolai o. Dr.; NIEDERL Viktor, Unterzirknitz; NÖST Anna, Mag., Wien; PENITZ Ludwig, Wolfsberg; PETSCHE Josefine, Graz; PETSCHE Maria, Graz; PIRCHER Maria, Zehensdorf; POSCH Renate, Siebing; PREGLAU Johann u. Marianne, Rannersdorf; PRISCHING Manfred u. Roswitha, Mettersdorf; PRISCHINK Agnes, Oberrosenberg; PRUTSCH Alfred, LAbg. a. D., Hainsdorf; PRUTSCH Gertrude, Mettersdorf; PRUTSCH Karl, Mettersdorf; PUCHER Karl, Rohrbach; PUCHLEITNER Friedrich, Rannersdorf; PUKL Alois, Mettersdorf; PURTSCHER Christian u. Rosa, Serfaus, Pension Lärchenhof; RABER Heribert, St. Peter a. O.; RADL Stefan, Graz; RAGGAM Alfred, Bad Waltersdorf; RAGGAM Emmerich u. Viktoria, Rohrbach; RAGGAM Johanna, Siebing; RAGGAM Karl, Hart bei Graz; RAMLER Erwin, Mettersdorf; RAUCH Hermann, Lipsch; REBENE Alois, Rannersdorf; REBENE Rosa, Kirchbach; REIS Werner, Landorf; REIß Alfred, Mettersdorf; SCHANTL Franz, Mettersdorf; SCHEUCHER Franz, Zehensdorf; SCHEUCHER Heinrich, Graz; SCHIPFER Franz, Landorf; SCHWARZ Karl, Liezen; SCHWARZ Margarete, Deutschland; SCHWEIGLER Josef u. Silvia, Rannersdorf; SERSEN Elisabeth, Kaindorf; SIEGL Balthasar, Oberrosenberg; SIMON Stefanie, Sulzegg; SIXT Hubert, Siebing; SOLDERER Karl, Graz; SPÄTAUF Johann, Mettersdorf; STADLER Elfriede, Graz; STANZENBERGER Anna, Feldkirchen; STRADNER Gerti, Stattegg; STRAHLHOFER Karoline, Zehensdorf; STUBER-HAMM Helga, Bierbaum; SUDY Friedrich u. Juliana, Mettersdorf; SUPPAN Erich, Zehensdorf; TAUSENDSCHÖN Johann, Mettersdorf 42; TAUSENDSCHÖN Johann, Mettersdorf 120; TAUSENDSCHÖN Karl, Mettersdorf; TICHY Alfred, Innsbruck; TIEBER Barbara, Dr., Graz; TOMBERGER Martha, Zehensdorf; TREICHLER Stefan, Gaishorn; TROPPER Elfriede, Rannersdorf; TRUMMER Erika, St. Peter a.O.; TRUMMER Maria, Mettersdorf; VEIT Josef, Hütt; VOIT Alois u. Erika, Rannersdorf; WALCH Wilhelm, Eichfeld; WEBER Maria, Landorf; WEBER Nicole, Landorf; WURZER Heinrich, Rannersdorf; WURZER Waltraud, Straß; ZELZER Johann u. Maria, Altenhof; ZELZER Maria, Rannersdorf; ZÖHRER Stefanie, Rannersdorf; ZWEYTICK Hannes, Ratsch


### Impressum

**Medieninhaber und Herausgeber:** Marktgemeinde Mettersdorf a.S., 8092 Mettersdorf 85, Tel.: 03477/2301,
email: gde@mettersdorf.com, http://www.mettersdorf.com
**Chefredakteur:** Bgm. Johann Schweigler
**Redaktionsteam:** Vzbgm. Josef Schweigler, Christa Trummer, Martina Fastl, Gerhard Kupfer
**Layout:** Herbert Kaufmann
**Druck:** Druck-Thaler KHD Druck- und Verlagsges.m.b.H, Graz
**Bankverbindung**: 8.000.077, BLZ 38370, Raiffeisenbank Mettersdorf.

# Kreuzworträtsel



WAAGRECHT:

1 Die Wärmeflasche von früher ist ein …
6 Köstlichkeiten, die man mit Fingern isst
9 Mit Tänzen und Liedern ließ die VS den ... ausklingen.
10 Am 25.04. feiert der Pfarrverband in St. Nikolai die ….
12 Eine Gemeinschaft mit Mureck bildet die Sektion …
14 Der verabschiedete, langjährige Obmann der SPÖ heißt Gerhard ...
15 Welches Land stand bei Kunst-Kultur-Kulinarik im Mittelpunkt?
16 Der Musikverein veranstaltet am Palmsonntag sein …
17 Was wurde beim Neujahrsempfang erstmals vergeben?

SENKRECHT:

2 25 Jungfeuerwehrleute hat die … Mettersdorf
3 Die Rinder der Fam. Frühwirth sind … Hochlandrinder.
4 Abkürzung für Landjugend
5 Der Saßtal-Cup des ESV ging an …
7 Die neue Mütter/Eltern-Beratungsstelle ist in …
8 Die Mettersdorfer Frauenbewegung ist sehr …
11 Im Kindergarten fanden Tage der … mit Eltern und Kind statt.
13 Das Goldene Ehrenzeichen der Sportunion erhielt Franz …
16 Die Polonaise am ÖVP-Ball studiert … Liebmann ein.

# Scherzfragen:

1.) Welche Osterkerze brennt länger, eine kurze dicke oder eine lange dünne?
2.) Legt Eier und baut kein Nest.
Wer ist das?
3.) Wie viele Eier gehen in ein Nest?

# SUDOKU

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | | | | 5 | | | | |
| | | 2 | 6 | | | | 1 | 9 |
| | | 3 | 1 | | | 8 | 6 | |
| | | 5 | | | 2 | | 4 | 3 |
| | 6 | | | | | | | |
| | | 7 | | | 9 | | 6 | 1 |
| | | 1 | 3 | | | 7 | | 4 |
| | | 4 | 5 | | | | 2 | 8 |
| 6 | | | | 9 | | | | |

# SCHACH

Exweltmeister Boris Spassky war hier als Anziehender in seinem Element.
Wie baute er am Zuge seinen Vorteil partientscheidend aus?

# Witz

Eine ältere Dame kommt in die Bank, legt ihr Sparbuch dem Kassier vor und möchte die ganze Summe abheben. Der Kassier schaut sie erstaunt an und gibt ihr dann das Geld. Nach einer Stunde kommt die Dame wieder zurück in die Bank, geht zum Kassier und bittet ihn das gesamte Geld, das sie zuvor abgehoben hat, wieder auf das Sparbuch einzuzahlen. Der Kassier schüttelt den Kopf und fragt verwundert: „Haben Sie Ihr Geld nun doch nicht gebraucht?“
„Nein“, antwortet die ältere Dame, „ich wollte lediglich nachzählen, ob noch alles da ist!“

# GK Business Solution & Service GmbH

## Haustechnik

## Elektrotechnik

## Facility Service

## Sicherheitstechnik

## Sicherheitsfachkräfte

## Wartungen / Gesetzl. Überprüfungen


Mühlgasse 28/2/11
A-8200 Gleisdorf
Tel. +43 3112 36096
Fax +43 3112 36096-4
email: office@gkbusiness.at

Mettersdorf am Saßbach 40
A-8092 Mettersdorf
email: office@gkbusiness.at

**www.gkbusiness.at**



**Mettersdorfer**

5 Dörfer – 1 Gemeinde

Versand an

Die informative Zeitung
der Marktgemeinde
Mettersdorf am Saßbach

**Über – Blick**

Ausgabe 5, April 2010